

Starke Stimmen in die BVK

Ihre Kandidatin für Wahlkreis 4: Bildungsinstitutionen

Die Amtszeit des bisherigen BVK-Stiftungsrats läuft ab. Vom 2. bis 31. Mai finden Neuwahlen statt.

Wir empfehlen Ihnen Calista Fischer als neue starke Stimme:

Calista Fischer



**Kommunikationsbeauftragte
Mathematisch-naturwissenschaftliche
Fakultät der Universität Zürich**

Verein Infrastrukturpersonal Universität Zürich
(VIP), Personalausschuss Anschlussvertrag BV

«Ich setze mich für eine transparente und ehrgeizige BVK ein, die sich in allen Bereichen hohe Leistungsziele gibt - eine BVK also, die gewillt ist für ihre Versicherten Überdurchschnittliches zu leisten.»

Als Mitglied des Personalausschusses «Anschlussvertrag BVK» der Universität Zürich, welcher 2016 der Universitätsleitung den Wechsel des Pensionskassenanbieters empfohlen hatte, habe ich mich vertieft mit der BVK und ihren Problemen auseinandergesetzt: Die BVK gibt sich bei der Verzinsung der Sparkapitalien mittlerweile mit Zielen zufrieden, für die sie sich kaum noch anzustrengen braucht. Für uns Arbeitnehmende heisst das: weniger Geld nach der Pensionierung. Zudem verlagert die BVK immer mehr Risiken und Lasten weg von sich und den Arbeitgebern hin zu den Versicherten.

Ich setze mich für eine ehrgeizige BVK ein, die gewillt ist, für ihre Versicherten in allen Bereichen Überdurchschnittliches zu leisten und die im Ranking der Pensionskassen einen Spitzenplatz belegen will. Als berufstätige Mutter engagiere ich mich auch für die Anliegen von Frauen und Teilzeitarbeitnehmenden.

Starke Stimmen in die BVK

Warum neun neue Kandidierende?

Die Lage der Pensionskassen ist schwierig. Die Zinsen sind historisch tief und an den Märkten sind grosse Renditen passé. Diese stürmischen Zeiten stellen für jeden Stiftungsrat eine Herausforderung dar. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Alterssparguthaben der Aktivversicherten mit Umsicht zu verwalten, damit ihnen später eine angemessene Rente ausbezahlt werden kann.

Die amtierenden BVK-Stiftungsräte sind an dieser Aufgabe gescheitert. Das neue Vorsorgereglement sieht höhere Lohnabzüge, aber gleichwohl deutlich tiefere Renten vor. Die Arbeitgeber müssen keine Sanierungsbeiträge mehr leisten. Diese unausgewogene Neuregelung hat die BVK an die Spitze der Schweizer Pensionskassen mit den grössten Abbaumassnahmen gebracht. Keine vergleichbare Kasse ging bisher so weit. Und eine Garantie, dass die BVK-Leistungen nicht bald noch weiter gekürzt werden, wurde bisher nicht abgegeben.

Der neue BVK-Stiftungsrat muss die Arbeitgeber für die weitere Entwicklung der Kasse in die volle Verantwortung nehmen. Die BVK ist die Versicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, nicht die der Arbeitgeber. Es braucht deshalb eine starke Stimme der Versicherten im Stiftungsrat.

Ihre Stimme hilft, dieses Ziel zu erreichen. Wählen Sie jetzt ein neues, starkes Team!

Alle Kandidierenden auf einen Blick

Wahlkreis 1: Kanton Schulen

Regina Stauffer

Lehrerin Kindergarten- und DaZ

Irene Willi

Lehrerin Berufsmaturitätsschule

Wahlkreis 2: Kanton Übrige

Lorenz Schreiber

Präsident Bezirksgericht Andelfingen/Jurist

Claudia Geiss

Pflegefachfrau HF, BScN

Wahlkreis 3: Gesundheitsinstitutionen

Stefan Giger

Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD

Barbara Bresgott

Hebamme

Wahlkreis 4: Bildungsinstitutionen

Calista Fischer

Kommunikationsbeauftragte
MNF Universität Zürich

Wahlkreis 5: Gemeinden

Stefan Reimann

Leiter Hochbau und Vermessung
(Bausekretär) Stadt Uster

Wahlkreis 6: Übrige

**Andrea S. Fuchs-
Müller**

Betriebsökonomin